

NAMENTLICH IN DER OZ

„Scheibenschießen“ bei der Schützengilde



Galgweis. Die vom Ehrenschiützenmeister **Josef Scharl** (2.v.l.) gespendete Geburtstagscheibe ist kürzlich von der Schützengilde Galgweis ausgesprochen worden. Schützenmeister **Andreas Scharl** (3.v.l.) und sein Stellvertreter **Matthias Meier** (2.v.r.) überreichten die Scheibe an **Michael Habersbrunner** (3.v.r.), der sich mit einem 15,4-Teiler vor **Franz Seidl** (29,1-T.) und **Monika Scharl** (links, 36,5-T.) durchsetzte. Gleichzeitig fand das Endschießen der Schützenklasse statt. Sieger wurde **Max Stadler** mit 99 Ringen vor **Michael Habersbrunner** (94) und **Franz Seidl** (rechts, 93) Auf den Plätzen folgten **Monika Scharl** (89), **Karl Grubauer** (82), **Matthias Meier** (80), **Barbara Flierl** und **Josef Helmbrecht** (je 78), **Andreas Scharl** (77) und **Alois Birkel** (76). Bei der Jugend erzielte **Magdalena Mattis** einen 16,4-Teiler, **Josephine Erndl** schoss 82 Ringe.

Maibaum der Dorffreunde hat neuen Besitzer



Ruckasing. Das Maifest der Dorffreunde in der Hettl-Halle hat am Samstag stattgefunden. Das schöne Wetter lud die Teilnehmer ins Freie ein. Tische und Bänke waren dicht besetzt und die Brotzeitstandl gut besucht. **Edgar Boher** spielte zur Unterhaltung und zum Zuprosten auf, um die Stimmung aufrecht zu erhalten. Bei der Versteigerung fand der Maibaum einen neuen Besitzer. **Josef Weber** wird ihn mit den Dorffreunden umlegen und nach Hause schaffen. Was dann passiert, weiß der Maibaumfreund noch nicht. Die Dorffreunde werden mit dem Erlös aus dem Fest eine öffentliche Einrichtung unterstützen. Das sind die Macher des Dorffestes: **Reinhold Hettl** (v.l.), **Stefan Einder**, **Josef Geiger** und **Oliver Weininger**. Es fehlt Vorsitzender **Ralf Deschl**.

Frauen nützen heißen Tag zu einer Radtour



Aholming. Der Frauenbund Aholming hat das gute Frühlingwetter ausgenutzt und eine Fahrradtour veranstaltet. Insgesamt 32 Radler – eine bunte Mischung aus Jung und Alt – trafen sich am Bürgerhaus und fuhren in Richtung Bauernhof-Café in Oberpörling los. Die Familie Griebauer erwartete die Radfahrer schon mit Kaffee, Kuchen und Eiskaffee fand angesichts des heißen Wetters Anklang.

Auf Rübenvollernter in den siebten Himmel



Oberpörling. Im Beisein von Familie, Verwandten und Freunden haben sich am Samstagmittag **Alexandra Faltl** aus Wallerfing und **Hermann Kettl** aus Frauenholz in der Oberpörlinger Pfarrkirche St. Martin das Ja-Wort gegeben. Pfarrer **Armin Riesinger** traute das Paar, musikalisch wurde die Feier vom Chor „Stimmgabel“ aus Aholming umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst musste das Brautpaar einen wahren „Spalier-Marathon“ bewältigen: Den Anfang machten die Mädchen und Buben des Kindergartens St. Johannes in Wallersdorf, die dem Brautpaar den Klassiker „Du entschuldige, i kenn di“ von **Peter Cornelius** vorsangen. Anschließend überreichten die Kinder der beliebten Erzieherin eine rote Rose. Auch die Feuerwehr Gneiding nahm mit Vorsitzenden **Manfred Stangl** Aufstellung, um ihrem Schrittführer und seiner Ehefrau mit Blumen und einem Präsent die Aufwartung zu machen. Für die größte Überraschung sorgte die ZR Rodegemeinschaft des Maschinenrings Buchhofen, die ihrem Cheffahrer mit einem Zuckerrübenvollernter ein ganz besonderes „Brautauto“ zur Verfügung stellte. An der Front war eine Bank angebracht, auf der das Brautpaar unter Applaus der Gäste Platz nahm. Rund zwei Kilometer waren **Hermann** und **Alexandra Kettl** Befahrer, bevor sie in Herbling in ihr eigentliches Brautauto umstiegen, welches sie zur weltlichen Feier ins Gasthaus Kirschner nach Obergessenbach brachte.

„Grüne Wichtel“ feiern zehnjähriges Bestehen



Aholming. Die „Grünen Wichtel“ des Gartenbauvereins Aholming haben am Sonntag ihr Gründungsfest zum zehnjährigen Bestehen gefeiert. Im Garten des Bürgerhauses hielt die Gruppe eine Maiandacht ab. Anschließend verbrachten sie im Schatten der Bäume einen erholsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Der kleine Maimarkt von örtlichen Künstlern bot Gelegenheit, etwas Dekoratives mit nach Hause zu nehmen. Die Gründerinnen der Gruppe (v.l.) **Evi Hölldobler**, **Beate Müller** und **Helga Rauch** bekamen ebenso wie der „Grüne Wichtel“-Vater **Max Weileder** und „Wichtelmutter“ **Sofie Weileder** als Anerkennung eine Urkunde und ein Geschenk.

FCO feiert 50-jähriges Bestehen

Großes Rahmenprogramm zum Jubiläum gefeiert mit Kabarett und Kirchenzug

Oberpörling. Am Montagabend hat sich der Festausschuss um Vorsitzenden **Heinrich Wolf** im Vereinheim des FC Oberpörling getroffen, um das Programm für das 50. Gründungsfest des Vereins bekanntzugeben, das von 15. bis 17. Juni stattfindet. Dazu konnte **Heinrich Wolf** neben Schirmherrn **Josef Loibl** auch den Vertriebsleiter der Brauerei Adldorf, **Robert Dullinger**, willkommen heißen.

Die Planung sieht folgendes Programm vor. Am Freitag, 15. Juni, tritt ab 20 Uhr im Festzelt auf dem Sportgelände das Musikkabarett „Da Huawa, da Meier & I“ mit ihrem Programm „Vogelfrei“ auf. Einlass ist bereits um 19 Uhr.

Am Samstag, 16. Juni, findet um 17.30 Uhr ein Standkonzert statt. Danach wird um 18 Uhr der Toten gedacht, bevor um 19.30 Uhr der Ehrenabend mit Vereins- und Verbandsehrungen im Festzelt am Sportgelände stattfindet. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten ist am Sonntag, 17. Juni: Bereits um 8 Uhr werden die Vereine und Ehrengä-



Auf ein gutes Gelingen des 50. Gründungsfestes stießen Schirmherr **Josef Loibl** (vorne 2. v. r.) und Vertriebsleiter **Robert Dullinger** (vorne r.) mit dem Festausschuss an.

eingeholt. Um 9.20 Uhr ist die Aufstellung zum Kirchenzug geplant, um 10 Uhr findet der Festgottesdienst am Sportplatz der Grundschule statt. Der Festzug setzt sich um 11.30 Uhr wieder in Bewegung in Richtung Sportgelände, wo es um 12.15 Uhr Mittagessen gibt. Danach steht Unterhaltung durch die Stimmungsbänder „Bergratzn“ auf dem Programm.

Vor der Programmvorstellung fand die Bierprobe für das Fest statt. „Es ist wichtig, dass wir das Bier erst probieren, bevor wir das Fest starten“, sagte der Vorsitzende augenzwinkernd zur Eröffnung. Nach vier Schlägen durch Bürgermeister **Josef Loibl** hieß es „O'zapft is“. Im Anschluss konnte sich der Festausschuss von der guten Qualität des Gerstensafts überzeugen. „Probiert und für gut befunden“, lautete der einstimmige Tenor der Verantwortlichen. **Heinrich Wolf** lud die Anwesenden im Anschluss zu einer Brotzeit ein, welche Hauswirtin **Annerl Damböck** hergerichtet hatte.

Projektplanung für Dorf und Radweg

Gemeinderat beschließt die einzelnen Verträge mit den Behörden

Moos. Eine Reihe von Formalien hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag abzuhandeln. Für die Dorferneuerung Moos wurde mit dem Amt für Ländliche Entwicklung in Landau ein Vertrag über die Planung der Deggen-dorfer und Thundorfer Straße geschlossen. Mit dem Landkreis Deggen-dorf wurde eine Vereinbarung getroffen, die den Neubau des Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße zwischen Moos und Langenisarhofen betrifft.

Als Ortsstraßen wurden die Stichstraße zu den Anwesen Deggen-dorfer Straße 54a, 56, 58 und 60 sowie die Erschließungsstraße im Baugebiet „Am Aichetholz“ gewidmet. Mit der „Arco Clean Energy Moos“ wurde ein Gestattungsvertrag über die Benutzung der öffentlichen Straßen zur Verlegung von Fernwärmeleitungen geschlossen. Dem Antrag der Firma **Karl Groß** auf Fristverlängerung zur Herstellung eines bleibenden Gewässers mit teilweiser Wiederverfüllung auf den Grundstücken Flurnummer 1319, 1320 und 1322 wurde stattgegeben. Die Frist wird auf zehn Jahre verlängert.

Zugestimmt wurde auch dem

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Aufeld“ von **Martin Kaiß** und **Angelika Maidl-Kaiß**. Dabei handelt es sich um eine geringfügige Überschreitung der Baugrenzen. Bekanntgegeben wurde das Bauvorhaben von **Tonia** und **Lorenz Müller** aus Moos, die in der Kolmbergerstraße ein Doppelhaus mit Garagen errichten wollen. Für das Bauvorhaben gilt das Genehmigungsverfahren.

Dem Kreisjugendring Deggen-dorf wird zur Neuanschaffung eines Spielmobils ein Zuschuss von 200 Euro gewährt. Während alle anderen Beschlüsse einstimmig gefasst wurden, gab es für den Antrag von Gemeinderat **Karl-Heinz Groß** überwiegend Gegenstimmen. **Groß** hatte eine Änderung der Geschäftsordnung beantragt, derzufolge die Sitzungen auch im Sommer bereits um 19 Uhr beginnen sollten. Dies wurde mit 8:4 Stimmen abgelehnt. Damit bleibt es bei der bisherigen Regelung und die Sitzungen beginnen zur Sommerzeit um 19.30 Uhr und zur Winterzeit um 19 Uhr.

Unter Sonstiges wurde der Grundschule für die Projektwoche

ein Zuschuss von 300 Euro zugesagt. Einverstanden zeigten sich die Gemeinderäte außerdem damit, dass für die im Sommer anfallenden Mäharbeiten ein geringfügig Beschäftigter eingestellt wurde. **Uli Achatz** brachte zur Sprache, ob das Schulgebäude während der Schulzeit geschlossen sein sollte. Da dies von allen Beteiligten kontrovers diskutiert wird, soll zunächst abgewartet werden, wie die neue Schulleitung dazu steht.

Volksmusikwerkstatt erhält Förderung

Bürgermeister **Hans Jäger** gab bekannt, dass die geplante Volksmusikwerkstatt vom Bezirk Niederbayern mit 17 760 Euro für den Zeitraum von 2012 bis 2015 unterstützt wird. Auf die Anfrage von **Hans Schreiber** nach der Sperrung der Mooser Straße während der Pfingstfesttage wurde ausgeführt, dass diese während der Festtage einspurig in Richtung Moos befahrbar sein soll. Die Mooser Straße ist zur Zeit wegen des Radwegbaus gesperrt.

Wanderung in die Steinzeit

Feuerwehr und Reservisten besuchen Museum Quintana

Forsthart. Der Zusammenhalt und die Verbundenheit der einzelnen Ortsvereine werden in Forsthart großgeschrieben. Deshalb haben die Freiwillige Feuerwehr und die Reservistenkameradschaft eine gemeinsame Wanderung von Forsthart zum Museum Quintana in Künzing veranstaltet.

Für ausreichende Verpflegung während des Marsches wurde mit einem Weißwurstfrühstück gesorgt. Im Anschluss fand in Künzing eine Führung von Bürgermeister **Bernhard Feurecker** durch das archäologische und kunsthistorische Museum statt. Die einzelnen Mitglieder der Feuerwehr und Reservistenkameradschaft wanderten durch die facet-

tenreichen Ausstellungsräume mit Impressionen der Jungsteinzeit, über die Metallzeiten, der römischen Kaiserzeit, der Spätantike und dem Frühmittelalter. Zur Heimkehr wurde ein von der Fahnenmutter der RK, **Annemarie Maierhofer**, gestiftetes Spanferkel im Gasthaus Eggerstorfer angeboten. 1. Vorsitzender der FFW **Mario Bühler** und 2. Vorsitzender der Reservistenkameradschaft **Johann Högerl** bedankten sich mit Blumensträußen bei **Annemarie Maierhofer** für das Spanferkel und bei **Gastwirtin Marianne Eggerstorfer** für die Gestaltung des Wandertages und ließen den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus ausklingen.



Querfeldein führte der Weg die Mitglieder der Feuerwehr und der Reservistenkameradschaft nach Künzing ins Museum.

Lecker essen aus der Natur

Landfrauen begaben sich auf Kräutersuche



Aus den essbaren Pflanzen wurden leckere Salate und Aufstriche zubereitet, die auf dem Bauernhof gleich verzehrt wurden.

Buchhofen. Ein Wildkräuter-spaziergang fand unter der Führung von **Josefine Moser-Würfel**, Kräuterpädagogin des Bayerischen Bauernverbandes, am Freitag statt. Hierzu trafen sich zwölf Landfrauen aus Buchhofen auf dem Hof der Ortsbäuerin **Birgit Friedberger**. Sie machten sich auf den Weg zu einer wilden Kräuter- und Blumenwiese nahe der Renaturierungsflächen am Ortsrand. Dort zeigte und erklärte die Kräuterpädagogin die verschiedenen Wildkräuter und informierte auch über die Herkunft und Mythen der Pflanzen. Auch für die Fragen der Teilnehmerinnen hatte sie immer eine Antwort parat. Die Frauen sammelten essbare Pflänzchen wie Brennessel, Pim-

pernell, **Gundermann** und **Giersch**. Zurück am Hof wurden die einzelnen Kräuter und Blumen besprochen und sortiert. Gemeinsam machte man sich ans Waschen und Schneiden, um sie danach zu Speisen zu verarbeiten. Während der Zubereitung hob **Josefine Moser-Würfel** auch den gesundheitlichen Nutzen der Pflanzen hervor. Man setzte sich an die dekorierten Tische im Freien, um sich Kräutermilch, Brotaufstrich und Salat schmecken zu lassen. Im Anschluss gab es Krapfen von der Stellvertreterin **Anita Geiger** und einen selbst gemachten Kräuterkör von der Ortsbäuerin. Abschließend verteilte die Kräuterpädagogin die Rezepte und ein kleines Geschenk für alle Teilnehmerinnen.

TISCHKEGLER AKTIV

Arbing

Beim vergangenen Kegelabend des TKC Schnelldorf erzielten die Damen folgende Ergebnisse: **Rosa Keßler** und **Renate Seidel** je 69 Holz, **Rosmarie Dobler** 68, **Uli Miedl** 67, **Beatrice Lück** 63. - Herren: **Hans Sedlmeier** 82 Holz, **Alois Miedl** 77, **Rudi Gratzl** und **Franz Dobler** je 76, **Günther Birkmann** 74. - Jugend: **Anna Miedl** 70 Holz, **Dennis Birkmann** 63, **Celestina Lück** 57. Der nächste Kegelabend findet am Samstag, 26. Mai, ab 17.30 Uhr für die Jugend und ab 19 Uhr für die Erwachsenen jeweils im Vereinheim statt.

Caritas sammelt für Rumänien-Aktion

Osterhofen. Auch der Caritas-Ortsverband beteiligt sich an der Rumänien-Hilfsaktion für Satu Mare. Spenden (haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel usw.) können am Mittwoch, 30. Mai, in der Kleiderkammer, **Plattlingerstraße 23**, abgegeben werden. Geldspenden können überwiesen werden auf Konto 430 015 842 (BLZ: 741 500 00) mit Kennwort „Rumänienhilfe“. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.